Oberstleutnant i.G.

Ernst-Georg Buchterkirch

geb. 10.09.1914 Stolp

gest. 17.07.1969 Krummendeich

Kommandeur I. / Panzer-Regiment 6

RK 29.06.1940 Oberleutnant 044. EL 31.12.1941 Oberleutnant



Heer

Auszeichnungen

EK II am 19.09.1939
EK I am 15.05.1940
Nennung im Wehrmachtsbericht am 06.07.1941
Panzerkampfabzeichen in Silber
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber
Verwundetenabzeichen in Silber
Anerkennungsurkunde des OB des Heeres am 06.07.1941
Spanienkreuz in Silber am 06.06.1939
Panzer-Kampfabzeichen der Legion Condor
Spanisches Cruz Roja
Dienstauszeichnung IV. Klasse
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1935 Fahnenjunker 1935 Fahnenjunker-Gefreiter 1935 Fahnenjunker-Unteroffizier 1936 Fähnrich 1936 Oberfähnrich 1937 Leutnant 1939 Oberleutnant 1942 Hauptmann 1943 Major 1945 Oberstleutnant i.G.

Ritterkreuz als Zugführer 2. / Panzer-Regiment 6 Eichenlaub als Chef 2. / im Panzer-Regiment 6

Ernst-Georg von Buchterkirch trat 1935 in das Reiter-Regiment in Potsdam ein. 1937 wurde er im P.R. 6 zum Leutnant befördert. In den Jahren 1938 / 39 diente er in einem Panzerverband der Legion Condor in Spanien. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland wurde er Zugführer in der 2. / P.R. 6. Am 23. Juni 1941 vernichtete seine 2. Kompanie bei Buchowiecze insgesamt 12 Panzer, am folgenden Tag gelang ihm mit seiner Kompanie die Bildung des Brückenkopfes bei Minicze. Dafür wurde ihm am 23. Juni 1941 das Eichenlaub verliehen. Im August 1941 wurde er als Ausbilder in die Heimat versetzt und nach dem Besuch der Kriegsakademie kam er 1943 zum Generalstab des OKH und war zuletzt als Oberstleutnant i.G. "Ia" beim Befehlshaber der Panzergruppe West.

© by MMG erstellt am 14.06.2007